

Rückblick 2015 - 2020

der Bezirksbauernkammer Neunkirchen

Vollversammlung vom 24.04.2015

Kammerräte Funktionsperiode 2015-2020

- In den letzten fünf Jahren fanden 11 Vollversammlung und 20 Ausschüsse statt. Darin wurden viele Routine- und Pflichtaufgaben behandelt.



Kammertag am 16.2.2018

unter dem Thema „**Mein Hof – Mein Weg**“

- **Marktchancen nützen**, DI Greßl, AMA Marketing
- **Landwirtschaft NEU anhand von praktischen Beispielen**, BR Martin Preineder und Dipl.-HLFL-Ing. Erich Mandl
- **Innovationsoffensive der LK NÖ**, DI Anita Kronaus



Kammertag am 14.2.2019

unter dem Thema „Landwirtschaft im Dialog mit der Gesellschaft“

- **Die Seminarbäuerinnen – Botschafter der Landwirtschaft,** Ungersböck Waltraud, Eisinger Christiane & Brandstetter Bernadette
- **Zündstoff in Gesprächsstoff verwandeln,** Annemarie Mayer
- **Die Landwirtschaft im Konflikt mit der nichtbäuerlichen Bevölkerung,** Mag. Alfred Kalkus, LK NÖ



Auszeichnungen

- **Weltschulmilchtag 30.09.2015:**

Fam. Barbara und Johann Schrammel aus Grimmenstein beliefern seit über 15 Jahren die VS Mühlfeld-Neunkirchen. Für das jahrelange Engagement rund um die Schulmilch wird Frau Susanne Nemeth der Schulmilch-Award 2015 verliehen.



Auszeichnungen

- **Milchlandpreis 1. Platz „Goldene Bella“:**
Verleihung am 24. Mai 2016 an Fam. Johann und Gerlinde Winkler aus Edlitz
- **sowie Krönung der Milchprinzessin Daniela I:**
Daniela Beiglböck aus Zöbern



Vifzack-Aktion 2019

- LK NÖ auf der **Suche nach den innovativsten Betrieben**
- **4 Betriebe aus dem Bezirk Neunkirchen nahmen teil:**
 - Andrea u. Günter Igel „Landwirtschaftliche Lebensmittelproduktion mit Zukunft“
 - Kerstin und Karl Kirnbauer „Päuschen“
 - Martina und Jürgen Rosinger, Birgit und Manfred Gruber „Es kann auch ohne Lift bergauf gehen“
 - Christine und Erik Söllner „Nischen finden und füllen“
- **Impressionen Jury-Fahrt am 3. April 2019:**



Vifzack-Aktion 2019 – Die Siegerehrung

- **3. Platz für Martina und Jürgen Rosinger, Birgit und Manfred Gruber mit ihrem gemeinsamen Projekt:**

„Es kann auch ohne Lift bergauf gehen“

Im Rahmen einer Festveranstaltung am 30. Oktober 2019 in Krems wurde der Preis durch Kammerpräsident Abg. z NR Johannes Schmuckenschlager überreicht.



Familie Rosinger: Erster 5-Blumen-Bauernhof in Niederösterreich (2018)



BBK - Informationsfilme

Bisher wurden 3 Videos gedreht, zu folgenden Themen:

- Bodenuntersuchungsaktion
- Herbstantrag 2019
- Neue Ohrmarken in der Rinderkennzeichnung



Seminarbäuerinnen-Ausbildung 2017/18

- Die BBK hat sich dafür eingesetzt, den **Zertifikatslehrgang „Seminarbäuerin“** erstmals auch im Industrieviertel anzubieten.
- Die Verleihung der Zertifikate erfolgte am 4.6.2018 in der LFS Warth.



ZLG „Schule am Bauernhof“ 2016/17

- Verleihung der Zertifikate am 27. Juni 2017 in der LFS Warth



NR. 10 | 8. MÄRZ 2018 | BauernZeitung **Bestes der Region** SEITE 13 **INDUSTRIE**

Wie Kinder den Bauernhof zu schätzen lernen

Annette Glatzl möchte, dass ihr Bauernhof weiterhin im Vollerwerbsbetrieb bestehen kann.

BETTINA KREUTER

Aus diesem Grund gibt sie das bäuerliche Wissen unter anderem als Seminarbäuerin weiter. Sie ist keine geborene Bäuerin und dennoch eine aus Leidenschaft. Als sie zu ihrem Mann auf den Einschnittbauernhof in Weinberg (Pitten) zog, kannte sie nur die Obstbäume und den Küchengarten ihrer Eltern.

Mit der Geburt ihrer drei Kinder, heute 25, 23 und 19 Jahre alt, entschied sie sich für die Familie und den Betrieb und gegen ihren Job im Reisebüro – mit allen Vor- und Nachteilen.

„Das Schöne ist, dass mein Mann Andreas und ich gemeinsam einem Beruf nachgehen können“, verrät Annette Glatzl. Wie kann man als Bäuerin überleben?

In den vergangenen 28 Jahren hat sich vieles verändert, vor allem die Abhängigkeit von der Preispolitik würde viele Bauern zum Aufgeben bewegen. „Der Milchpreis sinkt immer mehr. Heute stellt sich die Frage, wie viel muss ich wo anders arbeiten ge-

hen, um als Bäuerin überleben zu können“, weiß Glatzl. Heute hat sie ihre Nische gefunden: Als Seminarbäuerin und Kräuterpädagogin gibt sie ihr bäuerliches Wissen direkt am Hof weiter. Sei es bei Vorträgen, Kochkursen oder Kräuterwanderungen. Intensiven Kontakt gibt es auch zu Schulen: „Am Schönsten ist es für mich, wenn ich die Kinder zum Mitmachen motivieren kann“, so Annette Glatzl. Die Kinder genießen die selbst gebackenen Weckerl und die selbst geschüttelte Butter so sehr, dass sie es auch Zuhause machen wollen.

Der Nebenerwerb muss mit den laufenden Arbeiten am Bauernhof vereinbar sein. „So wie es jetzt ist, passt es gut.“

Die Leute finden über Mundpropaganda zu mir“, erklärt Glatzl. Sie liebt die Vielfalt ihrer Tätigkeiten und sieht darin noch einen Vorteil: „Ich habe mir einen Weg gesucht, den ich mit nur wenigen Investitionen gehen kann.“

Annette Glatzl gibt ihr bäuerliches Wissen besonders gerne an Kinder, wie hier an die Mädchen und Buben vom Hort Zwergenmützchen, weiter.

Erlebnis Bauernhof

- Unser Bezirk kann nun auf eine Vielzahl an ausgebildeten **Schule am Bauernhof-Betrieben** sowie **Seminarbäuerinnen** zurückgreifen.
- So wurde auch der **Folder „Erlebnis Bauernhof“** neu aufgesetzt
- Jährliches Vernetzungstreffen der Botschafter der Landwirtschaft



Woche der Landwirtschaft 2016



Schwerpunkt: „Unser Essen: Gut zu wissen wo's herkommt“

- Treffen im Gasthaus Pichler mit zahlreichen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, öffentlichem Leben sowie Vertreter der Sozialpartner
- Das Gasthaus Pichler in Petersbaumgarten ist ein AMA-Gastrosiegel-Betrieb und bezieht seit Jahren schon zahlreiche Produkte von regionalen Zulieferern.
- Fazit: Nur durch richtige Kennzeichnung kann der Konsument sehen, woher die Produkte stammen und auch für sich dann eine Entscheidung treffen, was er letztendlich konsumiert.

**UNSER ESSEN:
WO'S HERKOMMT**



Foto: Martin Weihs



Dank an regionale Lieferanten: Verleihung der Hoftafel

Die Niederösterreichischen Wirtshauskulturbetriebe legen größten Wert auf Produkte von landwirtschaftlichen Betrieben aus der unmittelbaren Umgebung. Das Bestreben, dem Gast Speisen höchster Qualität zu kredenzen, gelingt eben nur mit den frischesten Lebensmitteln aus der Region. Mit der „AMA-Gastrosiegel-Hoftafelverleihung“ haben Wirte nun die Möglichkeit, sich bei ihren Lieferanten für die langjährige Zusammenarbeit zu bedanken. Anna und Peter Pichler vom Gasthof Pichler in Petersbaumgarten (Mitte) übergaben die Hoftafeln an Martina und Richard Schwarz aus Ransdorf (links), die Erdäpfel liefern, sowie an Barbara und Thomas Handler aus Olbersdorf (rechts), die das Gasthaus mit Frischmilch, Topfen, Joghurt und Käse versorgen.

Anzeige

Woche der Landwirtschaft 2017



Schwerpunktthema „Landwirtschaft trifft Tourismus“

- Am Bio-Betrieb der Familie Erika und Josef Kronaus in St. Corona/Wechsel zeigte sich, was die Landwirtschaft für die Gesellschaft alles schafft.
- Der „Kronaushof“ ist ein Urlaub am Bauernhof- & ein Schule am Bauernhof-Betrieb. Weiters verfügt er auch über eine Gastgewerbe-Konzession und versorgt bei der Sommerrodelbahn die Gäste mit Köstlichkeiten aus dem eigenen Betrieb.



Woche der Landwirtschaft 2018



Motto „Faszination Landwirtschaft – mit allen Sinnen erleben“

- Unter diesem Thema präsentierten sich die Seminarbäuerinnen und Schule am Bauernhof-Betriebe am „Spanblocherhof“ der Familie Brandstetter in Zöbern.
- Eingeladen waren Direktoren und Lehrer der NMS und VS sowie Vertreter von Behörden und Ämtern aus dem Bezirk
- An mehreren Stationen erklärten die Schule am Bauernhof- und Seminarbäuerinnen, wie die Landwirtschaft in die Schule gebracht werden kann bzw. über den Ablauf, wenn SchülerInnen auf den Bauernhof kommen.



Woche der Landwirtschaft 2019



Motto „Is(s) von do: Sicher versorgt“

- Unter diesem Motto lud die BBK zum Spargelkochkurs mit den Seminarbäuerinnen Andrea Igel und Maria Krenn in die Kursküche der BBK ein.
- Von den Köstlichkeiten des Spargels konnten sich zahlreiche Gäste sowie Vertreter von Behörden und Ämtern aus dem Bezirk überzeugen.
- Der Kammerobmann wies auf die Bedeutung und Wichtigkeit regionaler Produkte hin. Familie Günter und Andrea Igel ist ein gutes Beispiel für diese Regionalität.



Schwerpunkte Tierhaltung und Grünland

- Jährlicher Grünland- und Viehwirtschaftstag in Warth
- Zahlreiche Weiterbildungen im Rahmen des TGD
- Arbeitskreis Milch
- Beratungen über Dauernde Anbindehaltung, Tierseuchenproblematik, Verschärfung der BIO-Richtlinie;



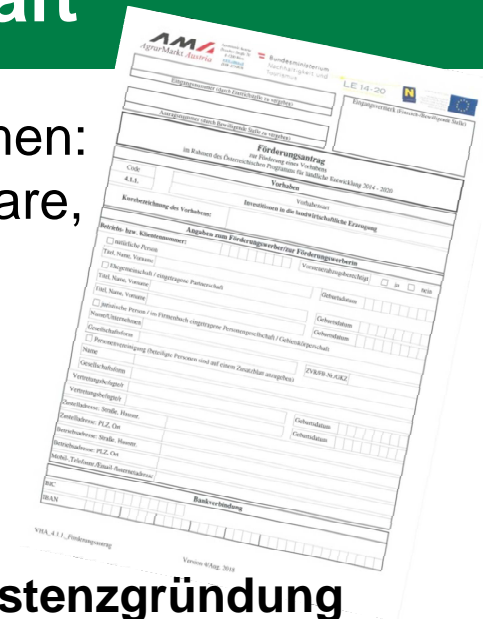
Pflanzenbauliche Themen

- Jährlicher Ackerbautag im Jänner
- Bodenuntersuchungsaktionen
- Bisher über 1.100 Anträge für den Pflanzenschutz-Sachkundeausweis
- Zahlreiche Weiterbildungen für „PSA“ sowie für „UBB“ und „BIO“ im Rahmen von ÖPUL 2015
- Infoveranstaltungen zu Begrünungen
- Begrünungsversuch mit ausführlicher Foto-Doku auf der BBK-Homepage

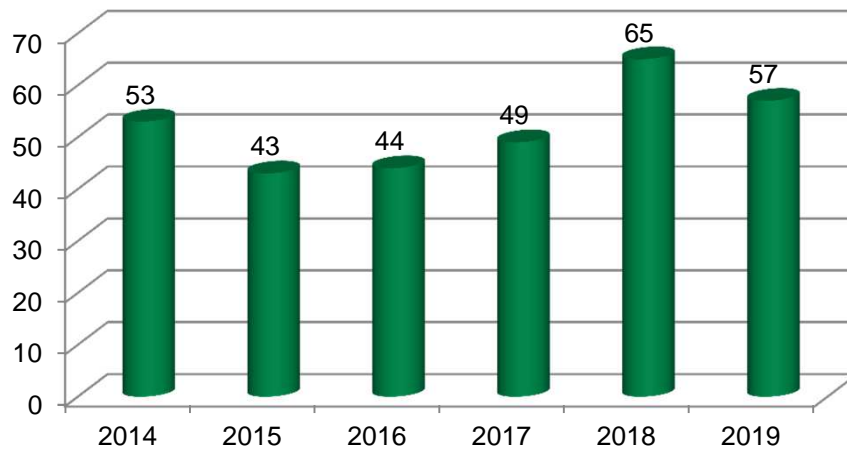


Schwerpunkte in der Betriebswirtschaft

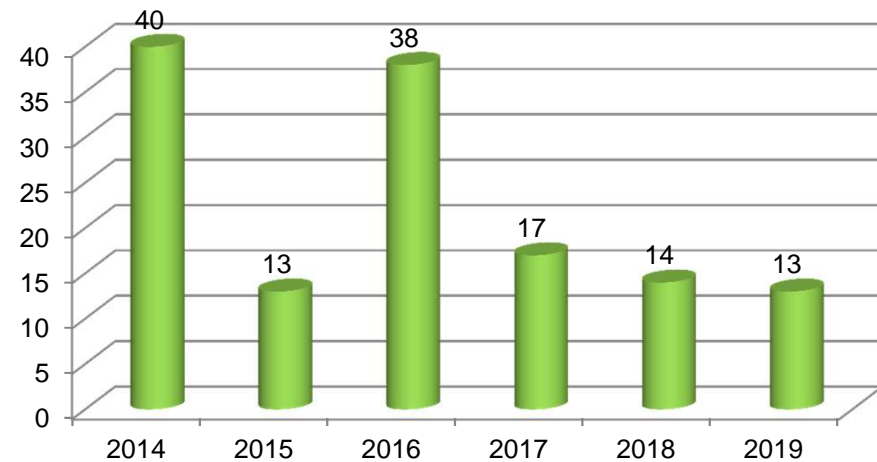
- Seminarangebote rund um betriebswirtschaftliche Themen: Gesamtbetriebliche Aufzeichnungen, Innovationsseminare, „Mein Betriebskonzept“, u.a.
- Beratungen über „Investition in die landwirtschaftliche Erzeugung“ und „Existenzgründungsbeihilfe“



Anträge Investitionen

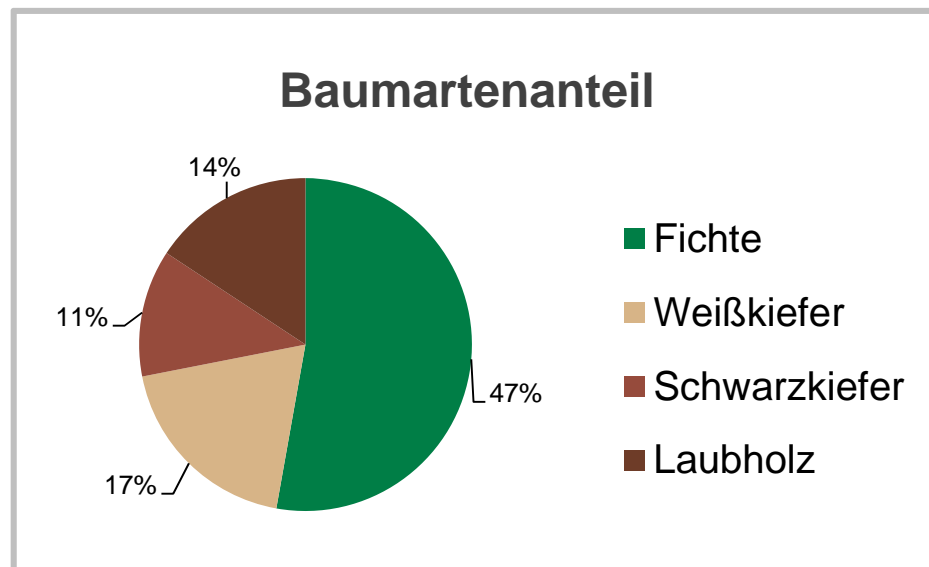


Anträge Existenzgründung



Forstwirtschaftliche Schwerpunkte

- **Schwerpunkte:** Beratungen über Einheitswert, Waldbau, Aufforstung, Wertermittlung Forstwirtschaft, Forstförderungen, Laubholzsubmission, Forstpflanzenvermittlung, Schwarzkiefer-Projekt der Leader, Waldbautage, Austrofoma
- **Forstwirtschaft in Neunkirchen:**
- 68.454 ha forstwirtschaftlich genutzte Waldfläche (59 % Bewaldungsanteil)



Sonstige BBK-Schwerpunkte

- Neues ÖPUL-Programm ab 2015 mit Schwerpunkt Landschaftselemente
- Beratungen und Infoveranstaltungen über Einheitswert-Hauptfeststellung
- Unwetter – Schadensschätzungen (vorwiegend im Jahr 2018)
- Erstellung eines Direktvermarkter-Folders (für die Weitergabe an Gastronomen, Kantinen, etc.) *derzeit in Ausarbeitung*
- Ausbau eines BBK-Newsletters – kostenloser Service zur schnelleren Informationsweitergabe per E-Mail

BEZIRKSBAUERNKAMMER ONLINE

Newsletter der Bezirksbauernkammern Neunkirchen & Wr. Neustadt

Wenn Sie zukünftig keine Nachricht mehr von uns erhalten wollen, dann melden Sie sich bitte unter office@neunkirchen.lk-noe.at



Öffentlichkeitsarbeit der Bezirksbauernkammer

- Artikel „Müll auf landwirtschaftlichen Flächen“ an alle Gemeinden
- NÖN Diskussionsabend „Warum ist die Kuh nicht lila?“
- Hinweistafel gegen Hundekot insgesamt wurden 429 Tafeln ausgegeben

Auch in Zukunft wird die Bezirksbauernkammer verstärkt Aufklärungsarbeit vornehmen.



Artikel

Neunkirchen

Müll auf landwirtschaftlichen Flächen

In wenigen Wochen werden viele Bäuerinnen und Bauern beginnen, ihre Feldfutterflächen zu mähen. Damit können sie Futtermittel für ihre Rinder, Pferde und Ferkel einlagern. Die Futterqualität ist dabei von entscheidender Bedeutung. Sauberer Grasbestand ist hochwertiges Frischfutter bzw. kann zu einwandfreiem Heu verarbeitet werden.

Leider ist in den letzten Jahren vermehrt zu beobachten, dass vor allem entlang stark frequentierter Wege viel weggeworfener Müll in den Feldern herumliegt. Dieser Müll muss entweder vor der Ernte mühsam händisch entfernt werden oder er wird durch Überhäufung umhüllt gemacht. Das im vergangenen Jahr sogar durch verschluckte Metallteile von Getränkedosen verendet sind, zeigt die Gedanklosigkeit mancher Menschen für die Tiere sein kann! Aber verschmutzt das Futter, ist unhygienisch und verursacht in weiterer Folge Krankheiten.

Die Bezirksbauernkammer Neunkirchen ersucht deshalb im Namen der landwirtschaftlichen Betriebe alle Bürger um mehr Sauberkeit und Umweltschutz. Die einfache Entsorgung von Müll und Hundekot, Bitte denken Sie an den Mehraufwand für die Bäuerinnen und Bauern sowie vor allem an die Gesundheit der Tiere.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Thomas Handler
eh. Kammerobmann

Kontakt bei Rückfragen zum Thema:
Bezirksbauernkammer Neunkirchen, Tel.: 05 2259 41400, Fax: 05 2259 41499,
office@neunkirchen.lk-noe.at

Wertvolle Futterfläche

Liebe Hundebesitzer!
Die Verunreinigung von Feldern durch Hundekot hat direkte Folgen für unsere Kühe: Gras wird nicht mehr gefressen, Krankheiten wie Mastoparose können übertragen werden und Totgeburten können auftreten.

**Daher unsere Bitte:
Leinen Sie Ihren Hund an und entfernen Sie den Hundekot!**

Vielen Dank für Ihr Verständnis, die Bezirksbauernkammer

20: Im Rahmen der Feldabfuhraktion: Freigabe 17. Festival ist für die Verwertung von Feldern ein Strafmäß bis zu 1.500 Euro vorgesehen. Wir wollen aber auf die Bewusstseinsbildung setzen, das Verhängen von Strafen kann nur der letzte Schritt sein.

LK Landwirtschaftskammer
Niederösterreich
Bezirksbauernkammer Neunkirchen
Bezirksbauernkammer Wien/Neunkirchen

noe.lko.at

VIelfalt ist unsere Stärke

Kampagne: „Bauern geben Bienen Heimat“

Unsere Bienen und unsere Bauern sind untrennbar miteinander verbunden!

Die Bäuerinnen und Bauern des Bezirks leisten jeden Tag einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt. Bienen und Insekten sind wichtige Mitarbeiter für unsere Bäuerinnen und Bauern.

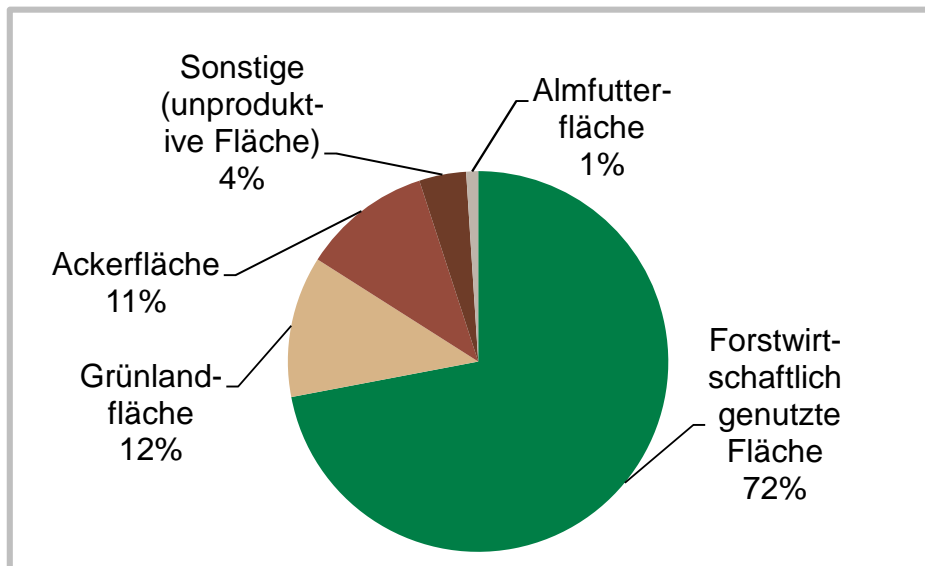


... bieten den Bienen & Insekten eine vielfältige Speisekarte!

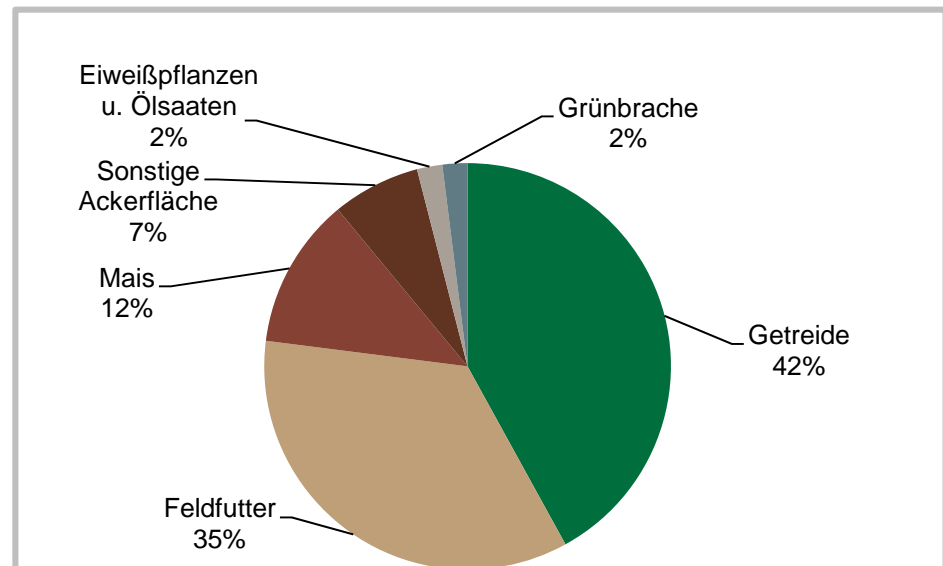
Statistiken – Der Kammerbezirk in Zahlen

- **MFA 2019:** 1.162 Antragsteller
 - 954 Betriebe mit Tierhaltung
 - 252 Betriebe werden biologisch bewirtschaftet
 - 1.057 Betriebe mit Ausgleichszulage
 - 33.224 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche

- **Flächenstruktur:**



- **Ackerkulturen:**



Besuch vom Kammerpräsidenten

- Abg.zNR Johannes Schmuckenschlager besuchte im Oktober 2019 die Bezirksbauernkammer. So hatten MitarbeiterInnen und FunktionärInnen die Möglichkeit, mit dem Kammerpräsidenten persönlich zu sprechen und ihm ihre Arbeit für die Bäuerinnen und Bauern vor Ort darzustellen.
- Der Kammerpräsident konnte sich dadurch ein authentisches Bild über die Tätigkeiten der Bezirksbauernkammer machen.



Verein „Die Bäuerinnen“

Die Bäuerinnen.

... im Bezirk Neunkirchen

Tätigkeitsumfeld:

- Organisation Tag der Bäuerin & Tag der jungen Frau am Bauernhof
- Altbäuerinnen- und Altbauerntag, organisiert von Erna Punkl
- Pflanzenbasar im April
- Zahlreiche Exkursionen in den einzelnen Gebieten
- Jährliches Bildungsprogramm mit breit gefächerten Kreativ-, Koch- und persönlichkeitsbildenden Kursen



Neuwahlen im Verein „Die Bäuerinnen“

Funktionärinnen auf Bezirks –und Gebietsebene 2020 – 2025:

Bezirksbäuerin	Karoline Ofenböck, Thomasberg
Gebiet Aspang	
Gebietsbäuerin	Maria Gremel, Edlitz
Stellvertreterin	Barbara Hlavka, Zöbern
Gebiet Gloggnitz	
Gebietsbäuerin	Daniela Ofner, Trattenbach
Stellvertreterin	Regina Huber, Schwarzau/Geb.
Gebiet Neunkirchen	
Gebietsbäuerin	Waltraud Woltron, Würflach
Stellvertreterin	Maria Postl, Sieding



Exkursionsführer der Bäuerinnen

- Die Broschüre beinhaltet zahlreiche touristischen Sehenswürdigkeiten und kulinarischen Angebote – natürlich in Verbindung mit unseren landwirtschaftlichen Erzeugnissen
- Das Nachschlagewerk liefert beheimateten Vereinen der Region, aber auch Gästen wertvolle Informationen, um die Schätze unserer Heimat kennenzulernen.



- Die Broschüre ist in der BBK Neunkirchen erhältlich.

